

DorumEcho

Sechste Ausgabe, 01.07.2010



Partytime!



**Zügellos!
Endlos!
Grundlos!**

Lageristen in Dorum feiern!

Tagesprogramm:

08.00 Uhr: Frühstück

Vormittags: Lagerolympiade, jede JF pro Spiel ca. 15 Minuten

12.30 Uhr: Mittagessen

Nachmittags: Lagerolympiade, Vorbereitung offizieller Abend

18.00 Uhr: Abendbrot

20.00 Uhr: offizieller Abend,
anschließend Liveband „Certain Souls“

Küchendienst: Frühstück – Hasbergen und Welling

Mittagessen – Menslage

Abendbrot – Nortrup

Nachtwache: Fürstenau, Kettenkamp, Ostercappeln

Toilettendienst: Verband Wittlage



Wetterbericht

Heiter, Temperaturen bis 24°C, leichter Wind aus SO, 5% Regenwahrscheinlichkeit, 51% Luftfeuchtigkeit



Tagesmenü

Geschnetzeltes, Reis und Salat



**Fußball-Weltmeisterschaft 2010
aktuell**

Morgen spielen:
Niederlande – Brasilien
Uruguay – Ghana

Der Mittwoch im Rückblick

Der Mittwochmorgen begann für alle etwas kühler als gewohnt, ein paar Wolken standen am Himmel und der Wind wehte etwas frischer, aber ansonsten war auch dieser Tagesanbruch durchaus als „gelingen“ zu betrachten. Somit fanden sich dann auch von Minute zu Minute mehr hungrige Zeltende beim Frühstück ein.

Wie die letzten Tage auch machten sich noch ein paar Gruppen auf ins Watt (09.30 Uhr) und auf eine Hafenrundfahrt in Bremerhaven (19.00Uhr).

Da dies die beiden letzten Gruppen waren, die dieses Vergnügen hatten, werden wir nun heute und morgen noch kurze Berichte über diese Aktivitäten veröffentlichen und ein paar Eindrücke dessen Vermitteln, was die Teilnehmer und Betreuer dabei erlebt haben.

Aber auch ansonsten verlief der Tag sehr ruhig und entspannt und da das erwartete wolkige und kühlere Wetter in der Form ausblieb, konnten sich das nahe gelegene Freibad und die Nordsee über etliche Badegäste aus unserem Zeltlager erfreuen, die ein wenig Abkühlung suchten. Somit war der Zeltplatz überwiegend leer und die Dortgebliebenen vertrieben sich die Zeit mit lockerem Fußballspiel, Tischkicken, Sonnenbaden oder einer weiteren größeren Wasserschlacht, bei der auch dieses mal wieder ein Tanklöschfahrzeug im Mittelpunkt stand. Da das Thema „Wasserschlacht“ allerdings schon ein wenig ausgelutscht war, war dieser Spuk so schnell wieder vorbei, wie er angefangen hatte.

Am frühen Abend baten dann die Betreuer des Altkreises Wittlage zum Volleyball-Turnier, bei welchem alle Betreuer im Lager teilnahmeberechtigt waren. Es fanden sich dann auch genug Leute ein, um 4 Mannschaften zu bilden, die in einem Jeder-gegen-Jeden-Modus um die Ehre spielten. Die Spiele waren alle als sehr spannend und unterhaltsam zu betrachten, sodass auch das durchaus vorhandene Publikum hierbei voll auf seine Kosten kam.



Erst wurde gebaggert was das Zeug hielt...



...und dann noch einmal kräftig das Tanzbein geschwungen

Zum Tagesabschluss gegen 22.00 Uhr stieg dann noch ein kleiner Disco-Abend, es wurde getanzt und gefeiert, dass die Wände wackelten und die Stimmung wurde von Song zu Song ausgelassener. Der DJ gönnte den Feiernden keine Pause, sodass dann um Mitternacht herum die Partylöwen so langsam aber sicher in ihre Zelte zurückwankten. Vor Müdigkeit, versteht sich!

Das Lagerorgan

Heute: Malteser

Wir veranstalten eine Wasserschlacht, flüchten vor einer heran fliegenden Wasserbombe und -schwupps- treten wir auf einen Zelthering. Es blutet und die Wunde muss versorgt werden. Was nun? Wir gehen zu den Sanis, welche ihr Zelt in der Nähe des Essenzelts positioniert haben! Das Team, bestehend aus Annika Schierbaum, Birte Parmeyer, Sarah Jansen, sowie dem Chef des Teams Niclas Schierbaum, wird sich mit ihrer professionellen Ausrüstung, sowie den fachspezifischen Kenntnissen um die Verletzung kümmern. Außerdem rufen sie (bei Bedarf) den Krankenwagen und halten Kontakt zum Krankenhaus. Die Sanis haben eine 24-Stunden-Schicht. Sie sind also Tag und Nacht ansprechbar.



Bislang hatten die Sanis 60 Hilfeleistungen, von denen der Großteil Schnittwunden waren, welche hauptsächlich durch die Muscheln im Watt verursacht werden. Hinzu kommen diverse Sportverletzungen, wie etwa Prellungen, Schürfwunden oder Verstauchungen.

Für diese ehrenamtliche Arbeit soll an dieser Stelle noch einmal gedankt werden, da sie dafür sorgen, dass das Zeltlager sicher bleibt. Danke!

Morgen: Sanitäre Anlagen



Spielbericht 1.WC vs. 2.WC

Dorum 19:05 Uhr Ortszeit. Die Sonne kroch gerade hinter den Wolken her. Das Quecksilber war auf einem neuen Rekordtief, doch die Luft brannte.

Die renommierten Wattballclubs (WC) 1.WC TUS Ismatte Kettenkamp und 2. WC Fortuna Dorum/Fürstenau trafen sich in der weltberühmten Wattwurmarena zu einem wahren Lokalderby. Tausende Fans hatten sich auf den Tribünen versammelt, um ihre Mannschaften anzufeuern. Die Nerven waren bis zum Zerreißen angespannt.



Plötzlich der Anpfiff des parteiischen Schiedsrichters. Beide Mannschaften stürmten auf den extra für dieses Spiel von der Firma Gym Ball 675 GmbH & Co. KG entwickelten Ball zu. Beide Mannschaften kämpften um jeden m³ des Spielfeldes. Atemberaubende Szenen spielten sich ab, die Situation war kurz davor zu eskalieren. Der Schiedsrichter konnte leider nicht eingreifen, da er selbst verletzt im Schlick lag. Trotz des heißen Spiels bleibt die erste Spielhälfte ohne Torschuss.



Zu Beginn der zweiten Halbzeit kochte das Stadion.

Die Fürstenauer Ballkünstler dominierten das Spiel, doch das Glück und der Schiedsrichter waren mit den Kettenkampern. Der Kettenkamper Stürmer Küthe König stürmte zum Tor und schoss gegen die Latte (die nicht vorhanden war) und der Schiedsrichter gab das Tor. Nach heftigen Unruhen stimmte der Schiedsrichter sich um und entschied auf Elfmeter. Erneut konnte der Kettenkamper Stürmer sein Talent beweisen und traf das Tor. Doch in der Nachspielzeit konnte der 2.WC Fortuna Dorum/Fürstenau dieses Spiel noch drehen und zu einem 1:1 ausgleichen. Die Kontrahenten trennten sich erschöpft aber glücklich voneinander, hoffen auf baldige Revange und brachen nach Pandora auf.

Wattwanderung

Am 28./29. sowie am 30.06 machten verschiedene Jugendfeuerwehren eine Wattwanderung. Dafür wurde die große Gruppe in drei kleine Teilgruppen unterteilt und mit einem Wattführer bzw. mit einer Wattführerin versehen. Dann ging es los in Richtung Wattenmeer. Wie schon in einer der letzten Lagerzeitungen berichtet, waren alle Gruppen über die Gefahren im Watt informiert, sodass eine erneute Aufklärung nicht notwendig war. Im Watt berichteten die Führer bzw. die Führerinnen über die Lebewesen, über die Pflanzen, sowie über den Nationalpark Wattenmeer. In Küstennähe hatte das Watt noch eine stabile Festigkeit, welche allerdings weiter draußen nachließ. Das Problem an der Sache war, dass sich im Schlamm überall Muscheln vor Vögeln versteckten, sodass das Waten vorsichtig erfolgen musste. Nach geraumer Zeit erreichten wir einen großen Priel, wo wir Halt machten und wir auf eigene Faust in der Nähe des Priel umherziehen konnten. Am Priel war der Untergrund so sumpfig, dass einige unserer Kameraden bis zum Bauch einsackten und nur mit Hilfe anderer Personen wieder herauskamen. Nach ca. 15 Minuten verließen wir den Priel und

traten den Rücktritt an. Danach wurde sich gewaschen und umgezogen. Im großen und ganzen war der Tag ein gelungener Erfolg und hat viel Spaß gemacht.



Spezial: Tagesgeschehen

Am gestrigen Mittwoch fanden noch diverse Wahlen und Beförderungen statt, die zum einen nur uns als (Jugend-)Feuerwehrleute aus dem Landkreis Osnabrück betreffen, andererseits aber auch in der Weltpolitik von enormer Bedeutung sind.

Deshalb gratulieren wir zuerst unserem neuen Bundespräsidenten **Christian Wulff!**

(Anm. d. Red.: Kommt übrigens auch aus Osnabrück!)



Zudem übernimmt **Uwe Kühne** von nun an den Posten des Landesjugendfeuerwehrwartes! Herzlichen Glückwunsch!



Den Posten des Kreisjugendfeuerwehrwartes übernimmt ab jetzt **Karsten Pösse!** Herzlichen Glückwunsch!



Singlebörse

Kleiner, süßer, junger Mann (12) sucht Frau mit netten Argumenten zum Spielen. Sie sollte einigermaßen hübsch sein. Der junge Mann ist gut gebaut, hat Sommersprossen und blonde Haare. Bei Interesse bei der JF Bad Iburg melden und nach Larsi Hasi fragen!

Hello

Szukamy ładnego chłopaka w wieku 14-17 lat, który umie dobrze po angielsku lub polsku. Dobrze by było gdyby również był zabawny ☺. Blond włosy są mile widziane☺ .

Miło będzie Cię poznać. Blond Polki

Smutno mi !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Poznałem piękną kobietę o imieniu Leila. Chciałbym ją bliżej poznać .

Pomóżcie mi.

Mittelblondes Mädchen (12) sucht netten, coolen Typen zum Kennenlernen und Kuschneln. Sie ist zwar sehr schüchtern aber voll nett! Falls Interesse besteht, dann meldet euch bitte bei der JFO im Mädchenzelt und fragt nach Jacqueline!

Dustin (12) sucht blondes Mädchen. Seine Frisur ist wie die von Justin Bieber. Also ran da sonst ist er bald weg. Bitte beim Fürstenauer Zelt melden, please!

Netter Junge aus Fürstenau sucht einsames Mädchen zum Verlieben. Melden bei Matias B.

Mittelgroßes Girl (14) sucht netten Boy (14-15) zum Kennenlernen und mehr! Wenn Interesse besteht, dann meldet euch bitte im Mädchenzelt der JF Oesede und fragt nach Viktoria!

Blondhaariger und etwas gut aussehender Junge sucht ein hübsches Mädchen (zwischen 11 und 13 Jahren) zum Kuschneln für Tag und Nacht. Bitte beim Fürstenauer Zelt nach Matthias B. fragen.

18-Jähriger Bademeister sucht Mädchen (15-20) zum ins Becken stoßen. Bitte melden bei JF Menslage.

Suche Kontaktperson zu Lena Meyer-Landrut (Like a Satellite).
Ich hatte einen Traum. Möchte sie einfach näher kennen lernen.
Bitte bei Mulli melden.
JF Bad

**DIE MÄNNER VON DER LAGERZEITUNG SIND VOM VIELEN TIPPEN GANZ VERSPANNT UND SUCHEN DAHER EINE ODER MEHRERE TALENTIERTE MASSEUSEN. MELDET EUCH EINFACH IM ZELT DER LAGERZEITUNG!
PAROLE: MASSEUSE!**

Netter, blond haariger Junge sucht Mädchen zum Kuschneln. Sie sollte zwischen 11 und 13 sein. Bitte beim Fürstenauer Zelt melden und nach Melvin fragen.

Klaus-Henning S. Sucht Begleiterin für nette Abende. Er ist meist im Fürstenauer Betreuerzelt. Bitte melden!!!

Andre S. Aus Fürstenu sucht Begleiterin für nette Abende und stille Minuten am Lagerfeuer. Er ist blond und trägt eine Brille. Er ist seit 3 Jahren Single und sucht Abwechslung.

Beim Fürstenauer Zelt melden, Janz wichtig!!

Sexy Boy (Rockträger) sucht Partnerin für Knuddelstunden. Bei Interesse bitte am Zelt der Nortruper Jungen melden und nach Bene fragen

Junge aus Bohmte (Name: Tom) sucht junges, blondes Mädchen zum Liebe machen. Aber leider hat er schon einen Korb bekommen und ist sehr traurig. Wer interessiert ist , der solle sich am Bohmter Zelt melden.

Kleinanzeigen

Liebe Grüße für den kleinen Leon schicken die älteren Freundinnen aus Polen.
M. & A.

Der Verletzte, der vor 2 Tagen am Rücken blutig gekratzt wurde, möchte gern eine gute Entschuldigung von der Dame (JF Oesede), die seinen Rücken vergewaltigt hat. Gefordert wird von ihr eine kreative Entschuldigung, also nicht einfach nur so daher gesagt.

Eine Anzeige in der Zeitung als Entschuldigung ist ebenfalls unzulässig!!!

Liebe Grüße an Marina, Mama, Papa und Jenni, die alles von zu Hause mitlesen ;)

Miri

Die beiden Mädels der JF Menslage suchen zwei hübsche Jungs zwischen 14 und 16 für eine Nacken-, Schulter- und Rückenmassage. Bei Interesse bitte am Zelt der JF Menslage melden und nach den Mädels fragen.

Nasenbär-Tröte von zu Hause vermisst seine Nasenfreundin. Bis bald!

Der Spinner.

Sonnenbrille beim Volleyballturnier der Betreuer am Mittwochabend verloren! Bitte bei Timo Lohmann im Ostercappeller Zelt abgeben, wenn gefunden!

Schmerzhafte Rettungsaktion eines Flugdrachen

Am vergangenen Dienstag wollte Jan D. aus der JF Georgsmarienhütte seinen abgestürzten Drachen befreien, welcher in einem Stacheldrahtzaun festhing.

Als er seine Aktion vollendet hatte, machte er sich auf den Rückweg in Richtung des Weidentores, welches mit Strom gesichert wurde. Trotz Vorwarnung eines mitgegangenen älteren Mitglieds der JF testete er beim Herüberklettern ob der Zaun wirklich Strom führt. Nach dem ersten Kontakt sprach er: „Da ist kein Strom drauf ich hab das gerade mit der Hose berührt!“

Mit einem Mal bekam er einen heftigen Stromschlag und fiel zu Boden. Vor Schmerzen fing er an zu weinen.

Die beiden mitgegangenen Kameraden halfen ihm wieder auf die Beine und beruhigten ihn.

Dieses Beispiel lehrt uns:

Haltet euch von den Stromzäunen sowie den Kuhweiden in unserer Nähe fern. Es ist zu eurem eigenen Wohle. Und bedenkt der Zaun führt den Strom Impulsweise.

